

# Sweet Dreams

## Süße Träume

Von \_YukiChan\_

### Kapitel 3: Heartthrob ( Herzklopfen)

( soo nach langer pause gehts nu wieder weiter ^^' sorry wegen dem langen warten versuche mich nun ran zu halten >.<)

Daichi musste leicht schmunzeln als er das zufriedene seufzen seines gegenüber vernahm. Auch er hatte einen leichten rot Schimmer auf den Wangen. Schließlich tat er so was ja auch nicht jeden Tag, jemandem seine liebe zu gestehen. Das war ihm eigentlich überhaupt nicht ähnlich, doch bei Katzuki war es irgendwie anders. Er hatte sich doch tatsächlich Hals über Kopf in seinen kleinen, süßen Mitschüler verliebt. Langsam löste Daichi sich wieder von ihm, sah ihm tief in die Augen und lächelte. Auch Katzuki musste lächeln. So was hatte er wirklich noch nie erlebt. Das Gefühl wenn Daichi ihm so nah kam war unbeschreiblich ihm wurde sofort warm und er bekam so ein ungewöhnliches kribbeln in der Magengegend. Daichi nahm Katzuki's Hand wieder in seine und ging schließlich mit ihm weiter. „Kommst du noch mit zu mir? Wir können ja zusammen Hausaufgaben machen.“ schlug er ihm schließlich zufrieden lächelnd vor. Das seine Eltern nicht daheim waren verschwieg er jedoch. Katzuki zögerte kurz willigte mit einem leichtem nicken dann aber doch noch zu. Was sollte schon passieren? Sie würden ja nur Hausaufgaben machen. So dachte er zumindest...

( Zu hause bei Daichi)

Beim betreten der Wohnung sah sich Katzuki neugierig um, die Bilder an den Wänden und auch sonst alles war sehr angenehm gestaltet. Irgendwie fühlte er sich gleich sehr wohl. Daichi schritt voran und er ihm brav hinterher zu seinem zimmer. Zu Katzuki's erstaunen war es eigentlich ziemlich aufgeräumt. Bei einer Person wie Daichi hatte er eigentlich ein chaotisches Zimmer erwartet. Er legte seine Tasche neben die von Daichi und setzte sich auf das hell rot farbene Sofa. Daichi der derweil in die Küche verschwunden war, kehrte mit zwei kühlen Getränken zurück und reichte eins davon Katzuki. Dieser nickte dankend und nahm auch gleich einen Schluck. Daichi setzte sich dicht neben Katzuki und stellte sein Glas vorerst auf dem kleinen Glastisch vor dem Sofa ab. Sanft sah er Katzuki an legte wieder eine Hand an seine Wange und strich zärtlich darüber. „Du bist so süß Katzu“ säuselte er leise und kam seinem Gesicht wieder ein wenig näher, bis sich ihre Lippen schließlich erneut trafen. Katzuki wurde

darauf hin natürlich wieder rot wie eine Tomate und blinzelte ihn etwas erschrocken an. Doch , wenn auch zögernd und unsicher, erwiderte er diesen Kuss dieses mal. Daichi kam das natürlich nur recht und er legte die Hand an Katzuki´s, nahm ihm das Glas sanft aus der Hand und stellte es auf den Tisch neben Seins. Den Kuss löste er dabei allerdings nicht.Viel zu schön war das Gefühl das Katzuki den Kuss dieses mal sogar auch erwiderte .Er musste unweigerlich in den Kuss hinein lächeln. Vorsichtig strich er wieder über Katzuki´s Wange bis hin zu dessen Nacken, wo er ihn schließlich leicht kraulte.Katzuki wusste gar nicht wie ihm geschah sein Herz begann schon wieder so laut und schnell zu klopfen. Er hoffte nur das Daichi es nicht merken würde.Die Augen hatte er leicht zusammengekniffen das war alles so neu und ungewöhnlich für ihn.Er hätte wirklich nie gedacht das sich mal ein Junge in ihn verlieben würde und dann auch noch Daichi, ausgerechnet der,der ihn immer geärgert hatte! Ihm wurde total heiß als er nun auch noch die Hand von Daichi an seiner Brust spürte. Während er in Gedanken versunken war hatte Daichi doch tatsächlich unter sein Shirt gestrichen. Katzuki musste schwer schlucken und drückte seinen gegenüber nun mit sanfter Gewalt von sich. „L...lass das bitte...“ stammelte er mit hoch rotem Kopf und sah zu Boden. Das ging ihm nun doch etwas zu weit.Daichi sah ihn mit einem ziemlich komischen Blick an den er bei ihm noch nie gesehen hatte, es machte ihm leicht angst, dass würde er aber natürlich nie zu geben!

Daichi war keineswegs damit einverstanden nun auf zu hören er wollte mehr von ihm ,in anfassen, streicheln,küssen er wollte ihn voll und ganz für sich!Und so begann er wohl den größten Fehler den er je hätte tun können. Er drückte Katzuki auf das Sofa nieder beugte sich über ihn , küsste ihn erneut und strich sein Oberteil nun ganz hoch.Der kleinere von beiden versuchte sich natürlich zur Wehr zu setzten doch Daichi ließ das nicht zu, sein verlangen war einfach zu groß und er konnte sich nicht mehr kontrollieren.Er machte immer weiter und nahm die verzweifelten versuche von Katzuki sich von ihm zu befreien nicht wahr. Katzuki der nun schon in tränen ausgebrochen war lag verängstigt und völlig nackt unter Daichi der ebenfalls keine Kleidung mehr trug.Er zitterte am ganzen Leib, aus angst was nun folgen würde, er wollte das nicht! Warum hörte Daichi nicht auf?! Katzuki verstand die Welt nicht mehr, er dachte Daichi würde ihn lieben? Warum tat er so etwas schreckliches dann?!Daichi hatte sich einfach nicht mehr unter Kontrolle, er wollte das Katzuki ihm gehörte und sonst keinem!Seine gier ließ ihn schließlich das tun, was er nie wollte. Er verletzte einen Menschen der ihm so unglaublich wichtig war, einen Menschen den er nun schon über Monate hin weg beobachtete und immer wieder versucht hatte ihm näher zu kommen.Was war er nur für ein Vollidiot! Katzuki der verängstigt und ein wenig verstört zugleich war verließ gleich danach die Wohnung und lief nach Hause. Daichi blieb allein zurück weinend und von sich selbst geschockt wie nie zu vor. Die nächsten Wochen versuchte Katzuki ihm auszuweichen wo und wie es nur ging. Er sprach nicht mit ihm und würdigte ihn keines Blickes mehr.Das war wirklich nicht leicht für Daichi doch er verstand schon, er hatte verloren. Er hatte Katzuki verloren, wohl für immer.Einige Monate vergingen und Katzuki ging eine Beziehung mit einem kleinen süßen Mädchen aus der Parallel Klasse ein.Er schien wirklich glücklich zu sein. Daichi der das natürlich gleich mit bekam, schließlich beobachtete er Katzuki weiterhin, war am Boden zerstört aber das hatte er sich wohl selbst zu zuschreiben. Daichi koppelte sich immer mehr von den anderen ab und kam auch nur noch selten zur Schule. Er konnte das alles einfach nicht mehr ertragen, Katzuki Hand in Hand mit seiner Freundin auf dem Pausenhof stehen zu sehen.Nun spürte er noch viel stärker als je

zuvor wie wichtig Katzuki ihm war. Er war sein Leben, sein ein und alles. Somit entschloss er sich alles daran zu setzen um Katzuki wieder zurück zu bekommen. Er brauchte ihn einfach, er wollte ihn zum lachen bringen und Hand in Hand mit ihm durch den Park spazieren. Er würde so schnell nicht aufgeben das stand fest!

(Souu 3. Kapii feddisch o-o xD hoffe es gefällt euch xD' mal schaun wies weiter geht \*am überlegen\* xD)